

Unter Versfuß verstehen wir die kleinste metrische Einheit als regelmäßige Abfolge von Betonung und Nicht-Betonung, wobei „x“ eine Silbe symbolisiert, „´“, die Betonung. Eine andere Bezeichnung für die betonte und unbetonte Silbe in der deutschen Metrik ist folgende Symbolik: – = **betont**; ∪ = **unbetont**.

STEIGENDER VERSFUSS

FALLENDER VERSFUSS

<p>STEIGER / JAMBUS (JAMBEN) (gr. Iambos, lat. Iambus, im Griechischen und Lateinischen dreisilbig gesprochen, von griechisch iaptein - schleudern) = der Schleuderer</p>	<p>Begriff</p>	<p>FALLER / TROCHÄUS (TROCHÄEN) griechisch: trechein - laufen = der Läufer, Faller oder Wälzer</p>
<p>Versfuß, der in der antiken Metrik aus einer <u>kurzen und einer langen Silbe</u> besteht, im Deutschen aus einer <u>unbetonten und einer betonten Silbe</u></p>		<p>Definition</p>
<p>∪ – oder x x´</p>	<p>Figur</p>	<p>– ∪ oder x´ x</p>
<p>gelehrt, Verbot, hinweg, Betrug, gesagt</p>	<p>Beispiele</p>	<p>Leben, Rose, Liebe, sicher, außen, Tiefe</p>
<p>DOPPELSTEIGER / ANAPÄST (ANAPÄSTEN) griechisch von ana-paien - zurückschlagen) = der Aufspringer</p>	<p>Begriff</p>	<p>DOPPELFALLER / DAKTYLUS (DAKTYLEN) (griechisch: daktylos - der Finger, jeder Finger, mit Ausnahme des Daumens; 3 Glieder)</p>
<p>Versfuß, der in der antiken Metrik aus <u>zwei kurzen und einer langen Silbe</u>, im Deutschen <u>aus zwei unbetonten Silben und einer betonten Silbe</u> besteht. In der deutschen Dichtung seltener als in der griechischen, häufiger angewendet erst seit der Romantik.</p>		<p>Definition</p>
<p>∪ ∪ – oder x x x´</p>	<p>Figur</p>	<p>– ∪ ∪ oder x´ x x</p>
<p>Paradies, Malerei, überwind!, nebenbei</p>	<p>Beispiele</p>	<p>Königin, Heilige, Neulinge, Schweifende</p>

Die wichtigsten Versfüße sind:

Jambus ∪ –

Trochäus – ∪

Daktylus – ∪ ∪

Anapäst ∪ ∪ –

Spondeus – –